

Schulbiene Christophine

...eine Schule summt!

Aktuelles aus dem Schuljahr 2022/23



Malwettbewerb 2019/20, Asena, Zwischenklasse





Malwettbewerb 2019/20, Fleur, 6. Klasse

Liebe Bienenpaten & Bienenfreunde,

nun ist bereits das dritte Jahr unserer Schulimkerei vergangen. Und wie die beiden letzten Jahre war auch dieses wieder äußerst spannend und informativ für unsere Schulimkerinnen und Schulimker!

Auf den folgenden Seiten informieren wir Dich darüber, was wir in diesem Jahr gelernt haben, wie es unseren Bienen ging und welche praktischen Tätigkeiten wir an unseren Bienenvölkern durchgeführt haben.

Ziele der Schulimkerei

Die Schülerinnen und Schüler in der LAG Schulimkerei

- 🐝 erfahren die Bedeutung der Honigbiene für Mensch, Natur und Umwelt,
- 🐝 erhalten einen direkten Einblick in den Jahreskreislauf der Natur, mit dem die Bienen eng verbunden sind,
- 🐝 stärken ihre Sozialkompetenzen durch Zusammenarbeit am Bienenvolk,
- 🐝 erlernen einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit Tieren,
- 🐝 erleben einen praktischen, handlungsorientierten Unterricht,
- 🐝 erweitern ihre Natur- und Umweltkompetenzen,
- 🐝 erlernen Achtung vor Nahrungsmitteln durch die Arbeit, die über das ganze Jahr für ein Glas Honig geleistet werden muss, sowohl von den Bienen als auch von den Imkern,
- 🐝 übertragen Erkenntnisse aus der Pflege der Bienenvölker auf die Pflanzenvielfalt in ihrer Umgebung und im Schulgarten,
- 🐝 werden tätig in der Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln am Beispiel des Honigs.

Wir wünschen viel Freude mit unserem Bericht!

Carola Schilling & Manuel Glückler

Leitungen der Schulimkerei

Besuche uns online:
christophorus-schule.com/schulimkerei



Honig abfüllen und neues Etikett gestalten

In den LAG-Treffen der Schulimker drehte sich im Herbst 2022 alles um den Honig. Wir lernten, was es für Honigsorten gibt und wie sie entstehen - von der Pflanze bis ins Glas. Dabei wurden natürlich auch verschiedene Honigsorten verkostet, ganz professionell mit einem Aromarad zur Unterstützung, um auch alle feinen geschmacklichen Nuancen im Honig wahrnehmen zu können. Da gab es flüssigen Honig und cremigen Honig, hellen und dunklen. Und es gab Kastanienhonig. Habt ihr schon mal Kastanienhonig probiert? Das ist ein Geschmackserlebnis der ganz anderen Art, probiert das mal aus! Und erzählt uns gerne, wie euch Kastanienhonig schmeckt 😊

Zuletzt wurde der cremig gerührte Honig aus der diesjährigen Ernte in die Gläser abgefüllt. Dabei galt es, genau zu arbeiten und natürlich auch sauber, denn schließlich hantierten wir hier mit einem Lebensmittel für den Verkauf! Mit der entsprechenden Unterstützung gelang das aber sehr gut, und so gab es im November wieder Honig aus der Schulimkerei!

Übrigens: Neues Jahr, neues Etikett! Franzi aus der G7a hatte dieses Mal den Entwurf für das neue Honigetikett eingereicht!



Rezept: Müsliriegel mit Honig

Menge	Zutaten	Zubereitung
2 2 1/2	Äpfel Bananen Zitrone	waschen, schälen, fein reiben schälen, mit der Gabel zerdrücken auspressen, zu den Früchten geben
200 g 2 EL 3 EL 3 EL 3 EL	Haferflocken Leinsamen Mandeln oder Nüsse Kokosflocken Honig	alles zugeben und gut vermischen
		-ein Backblech mit Backpapier belegen -den Backofen auf 160°C vorheizen -die Masse aufstreichen - Ca. 20 Min backen -in kleine Schnitten schneiden



Unser Beitrag zum Vermeiden von Plastik:

Wir backen Müsliriegel mit Honig und verpacken sie in Butterbrotpapier!

Unser Schulhonig schmeckt nicht nur auf einem Butterbrot, sondern man kann ihn auch sonst vielseitig in der Küche einsetzen.

Wir machten Müsliriegel und verwendeten außer Bananen und Äpfel nur Honig zum Süßen. In den einzelnen Gruppen wurden dann noch nach persönlicher Vorliebe Mandeln, Nüsse oder Kokosflocken dazu gemischt.

Diese Masse verstrichen wir auf ein Blech oder formten Energiekugeln daraus und sogar Powerherzen entstanden. Nach 20 Minuten im Backofen konnten wir unsere Müsliriegelvarianten probieren und waren begeistert, die Arbeit hat sich gelohnt.

Ein großer Vorteil unserer selbstgemachten Müsliriegel ist, dass wir nicht viel Verpackung brauchen. In Butterbrotpapier eingepackt und mit selbstgemachten Etiketten versehen sind es richtig gute Powerpakete, die gesund und umweltfreundlich sind.

Das ist uns allen von der Schulimkerei ein wichtiges Anliegen, weil wir bei der Arbeit mit den Bienen immer wieder mitbekommen, dass ein gut funktionierendes Ökosystem sehr wichtig ist für uns und unsere Bienen.



Das Bienenjahr

zusammengefasst von Tobias

JANUAR

Die Bienen sind noch in der Winterruhe.

FEBRUAR

Die Königin beginnt schon Eier zu legen.

MÄRZ

Mit der Haselnussblüte beginnen die Bienen das Nektar sammeln.

APRIL

Das Brutnest umfasst jetzt schon bis zu 8 Waben.

MAI

Im Bienenvolk herrscht jetzt Hochbetrieb.

JUNI

Jetzt startet der Hochzeitsflug der Königin mit den Drohnen.

JULI

Es gibt eine Drohnenschlacht. Die überflüssigen Drohnen werden aus dem Stock geworfen.

AUGUST

Ab jetzt schlüpfen schon die Winterbienen.

SEPTEMBER & OKTOBER

Die Nächte werden kühler und das Bienenvolk kleiner.

NOVEMBER

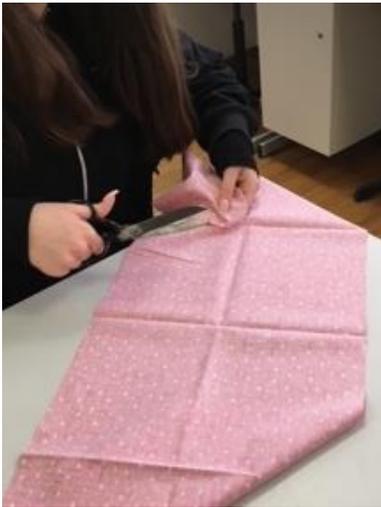
Jetzt herrscht im Volk Winterruhe.

DEZEMBER

Am 21. Dezember ist Wintersonnenwende. Ab da fangen die Bienen an wieder lebendiger zu werden.

Verpacken mit Bienenwachstüchern

Wir haben Bienenwachstücher hergestellt, die zum Beispiel anstelle von Alufolie verwendet werden können oder in die wir das Pausenbrot einwickeln können. Und weil man sie außerdem noch immer wieder benutzen kann, sind sie nachhaltig und umweltfreundlich!



Aus Baumwollstoffen schneiden wir die Tücher zu.

Dafür messen wir die Kanten genau ab.



Mit einer Stoffschere können wir exakt schneiden

Dann wird das Bienenwachs aufgetragen



Nach dem Trocknen wird es noch mit dem Bügeleisen fixiert und mit einer Zackenschere in Form gebracht.



Neue Beuten für die Schulbienen!

Das Bienenjahr ist gut angelaufen. Mitte Mai sind die Völker hochproduktiv, mitten im Aufschwung und sehr aktiv. Eigentlich. Bei dem vergleichsweise kalten und nassen Frühjahr dieses Jahr ist es jedoch für die Bienen nicht so leicht, gute Flugtage zu erwischen. Aber unsere beiden Völker sind über den Winter gekommen und jetzt gilt es, sie im Aufbau zu unterstützen und sie in der Schwarmzeit zu lenken. Keine leichte Aufgabe bei diesen Wetterkapriolen. So wird die Imkerei nie langweilig und jedes Jahr wartet mit neuen Herausforderungen auf. Und die nächste steht gleich schon Schlange:

Wir starteten im Juni 2021 mit unserer Schulimkerei und den ersten beiden Bienenwohnungen (=Beuten). Das waren Dadant-Bausätze, um sie mit den angehenden SchulimkerInnen zusammenbauen zu können. Leider haben sich diese Kästen aus verschiedenen Gründen nicht bewährt. So scheinen sie aus qualitativ minderwertigem Holz zu bestehen, welches gerade im Winter sehr stark schimmelt. Außerdem haben die Zwischendeckel keine wirkliche Dämmung. Und an vielen Stellen passen die Maße nicht perfekt. Dabei muss man wissen, dass es in der Bienenbeute den sogenannten "beespace" gibt. Dieser Bienenabstand von rund 7mm ist der Abstand zwischen benachbarten Flächen innerhalb der Beute, welcher von Bienen freigelassen wird. Sind die Abstände größer oder kleiner, werden sie mit Waben zugebaut oder mit Propolis (Kittharz) abgedichtet. Das erschwert uns dann die Kontrollen und Maßnahmen an den Völkern...

Daher haben wir vier neue Beuten eines bestellt - diesmal von einem anderen Hersteller. Die neuen Kästen wurden zunächst mit einer Wetterschutzfarbe angestrichen, dann durften unsere zwei Schulbienenenvölker in diese umziehen. In die anderen beiden Kästen werden für Schwärme oder Ableger bereitgehalten.



Bienenschwarm

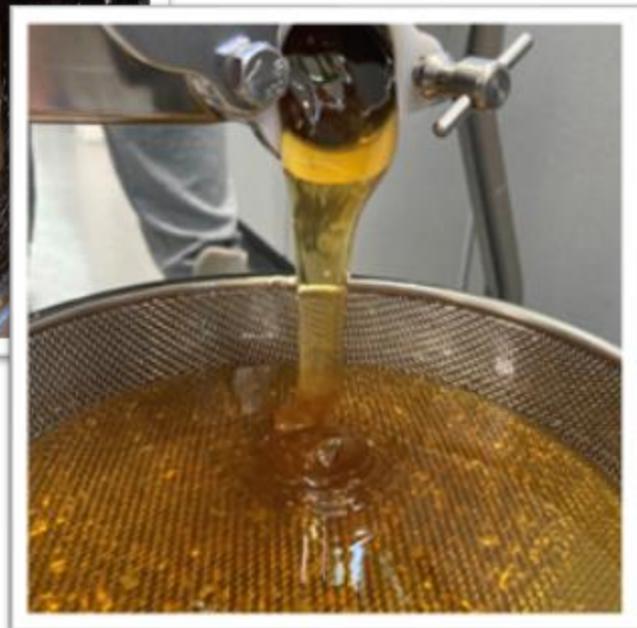
Bienen-Alarm an der Christophorus-Schule! Ein Schwarm war im Juni zwischen unserer Schule und dem Fritz-Felsenstein-Haus unterwegs. Wo bei - Alarm ist eigentlich nicht notwendig, denn so ein Schwarm ist ziemlich harmlos. Die Bienen haben sich mit Honig vollgefressen, als Notvorrat und "Startkapital" für ein neues Zuhause. Daher sind sie recht träge und haben wenig Interesse, jemanden zu stechen.

In luftiger Höhe von etwa 7 Metern an einem Ast - keine Chance da mit der kurzen Leiter heranzukommen. Aber unter Imkerkollegen ist Unterstützung nie weit entfernt, und so rückte nach einem kurzen Anruf Imker Patrick an. Mit einem Eimer an einer langen Stange rüttelte er am Ast, die Bienen fielen in den Eimer und konnten dann in die Schwarmfangkiste geleert werden.

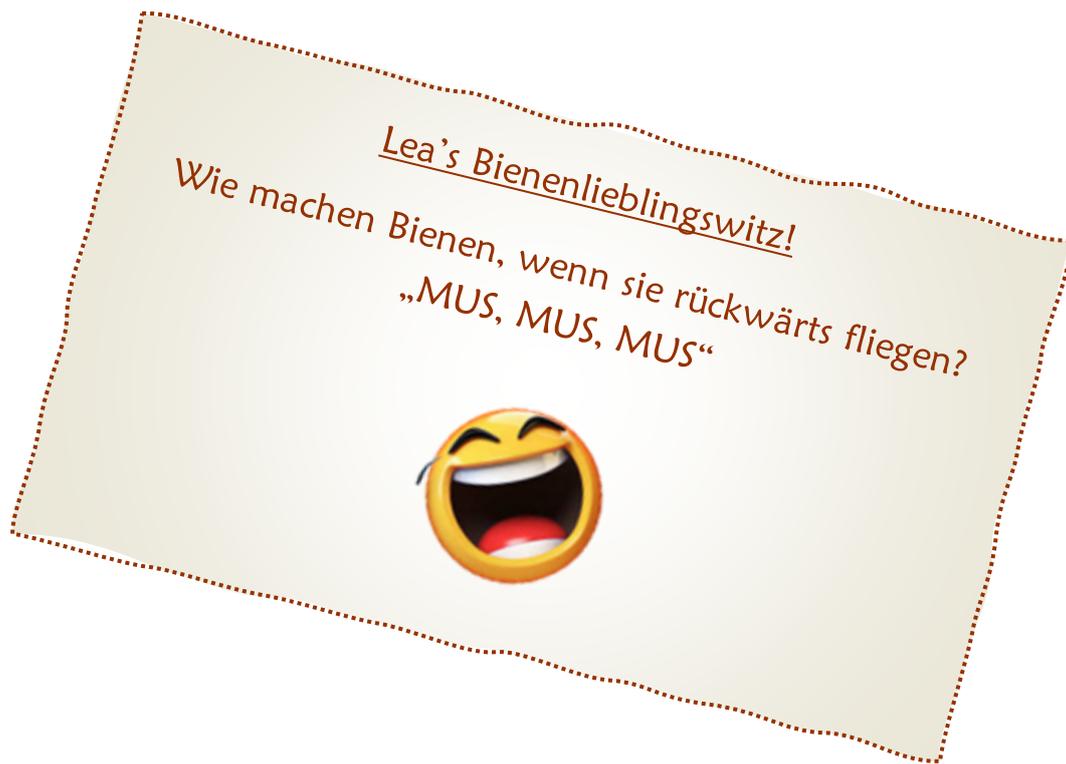
Viele Arbeiterinnen vor dem Flugloch recken ihren Hinterleib in die Höhe und wedeln mit den Flügeln. Mit diesem "sterzeln" verteilen sie Duftstoffe in der Luft, die ihren Artgenossinnen den Weg zur Königin in der Kiste zeigen. Im Normalfall versammeln sich dann alle Bienen in der Kiste, die dann etwas später abgeholt werden kann. Diesem Schwarm hat es scheinbar nicht so ganz gefallen, denn später war die Kiste wieder leer und von den Bienen keine Spur mehr zu sehen.

Auch so kann es laufen und es erinnert jedes Mal wieder daran, dass wir mit Lebewesen arbeiten, die durchaus ihren eigenen Willen haben und ihre eigenen Pläne verfolgen können. Auch dieser Umstand macht die Imkerei so spannend, denn kein Bienenvolk ist wie das andere und man kann immer wieder Neues erfahren und dazulernen!

Impressionen aus der Schulimkerei







Honig gibt es auf der ganzen Welt!

...dort heißt er nur anders!

Mjalte (Albanisch)

med (Bosnisch)

Honning (Dänisch)

honey (Englisch)

miel (Französisch)

Mil (Irish)

Miele (Italienisch)

miod (Polnisch)

Mel (Portugiesisch)

Miere (Rumänisch)

Med (Kroatisch)

mez (Ungarisch)

Bal (Türkisch)

heuning (Arfrikaans)

malab (Somali)

So kannst Du die Schulimkerei unterstützen

Bleibe Bienenpate. Die Patenschaft gilt für ein Jahr und endet dann automatisch – um uns weiterhin zu unterstützen, verlängere Deine Patenschaft um ein weiteres Jahr.

Übrigens: Eine Bienenpatenschaft ist auch eine schöne Geschenkidee!

Wir empfehlen folgende Spendenbeiträge:

Schülerbienenpatenschaft:	10 Euro
Bienenpatenschaft Maxi:	20 Euro
Bienenpatenschaft Deluxe:	50 Euro

Komme vorbei

Wir haben verschiedene Artikel mit dem Logo der Schulimkerei. Sie werden in der LAG hergestellt und gegen eine Spende abgegeben. Wähle deinen Spendenbeitrag selbst! Wir empfehlen folgende Beiträge:

Postkarten vom Malwettbewerb

einzel:	0,50 €
5 Motive deiner Wahl:	2,00 €
Set mit allen 11 Motiven:	5,00 €

Schlüsselanhänger:	1,00 €
Wildblumenmischung:	2,00 €
Tragetasche:	5,00 €

Ansprechpartner:

Carola Schilling, Manuel Glückler

Per Mail: m.glueckler@fsk.bayern

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer!



 <p>Rotary Club Augsburg</p>	 <p>VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG</p>	 <p>LANDKREIS AUGSBURG</p>
 <p>BÜRGERSTIFTUNG AUGSBURGER LAND Von Bürgern für Bürger</p>	 <p>Schilberne Christophine Christophorus-Schule Königsdorf</p>	 <p>HAPPY DOG HAPPY CAT <i>All you feed is love</i></p>
 <p>Kreissparkasse Augsburg</p>	 <p>WITAQUELLE</p>	 <p>Bildungsinitiative der Lechwerke AG: Bildung mit Energie ENTDECKEN, ERFORSCHEN, ERLEBEN</p>
 <p>freuhling Tobias Raumausstatter- und Parkettgemeister</p>	 <p>Kinderlachen</p>	 <p>Bildungsinitiative der Lechwerke AG:</p>